

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

(Sperrfrist: 31.07.2018) Elektrisch unterstütztes Rennrad



Name: Synapse Neo 1
Hersteller: Cannondale
Lieferbar ab: 2018, Quartal 4
Preis: 5.999 Euro

Highlights:

- Endurance-E-Rennrad mit gemäßigter Sitzposition und vibrationsdämpfendem Rahmen
- Bosch-Mittelmotor und -Powertube-Akku mit 500 Wh, ins Unterrohr integriert
- Schaltung Shimano Ultegra mit zwei Kettenblättern an der Kurbel, 2 x 11 Gänge
- Hydraulische Scheibenbremsen
- Dezent Aufnahme für Schutzbleche und Gepäckträger, vorverlegte Beleuchtungskabel
- In vier Größen und vier Ausstattungen erhältlich

Hintergrund:

Das „Synapse Neo 1“ ist ein Rennrad mit E-Unterstützung aus der neuen Reihe von Cannondale. Wie das Synapse ohne Neo ist es ein Endurance-Renner mit gemäßigter Sitzposition und Save genannter vibrationsdämpfender Rahmenkonstruktion. Das „Neo“ weist auf den Bosch-Mittelmotor Active Line Plus hin. Der Antrieb sei leicht, leise und hätte besonders wenig Trittwideerstand nach Abschalten der Motorunterstützung bei 25 Stundenkilometern. Der Akku im Unterrohr bietet mit 500 Wattstunden bis zu 200 Kilometer Reichweite. Als einziges Bosch-E-Bike am Markt ist das Synapse Neo mit zwei Kettenblättern an der Kurbel ausgestattet, um Rennradlern die gewohnten Übersetzungsabstufungen zu bieten. Drei Versionen des Rads kommen mit 32 Millimeter breiten Reifen beim klassischen Durchmesser 700 Millimeter. Ein Modell mit kleineren und breiteren 650-x-47-Millimeter-Reifen ist eher ein Allroad-E-Bike. Das Synapse Neo ist ausgestattet mit Aufnahmen für Schutzbleche und Gepäckträger sowie vorinstallierten Lichtkabeln, was es endgültig zum Abenteuer-Renn-E-Bike macht. Vier Ausstattungen zwischen 3.299 und 5.999 Euro sind ab Oktober 2018 erhältlich.

Kommentar:

„Rennräder sind tatsächlich die letzte Radgattung, die elektrifiziert wird. Und das ist nur verständlich in einer Szene, in der ‚Quäl Dich‘ ein probater Slogan ist und der Körperkult eine besondere Rolle spielt. Unter Mountainbikern geht es öfter um Fahrspaß und mitunter hört man hier auch, dass sich mit E-Bikes effektiver trainieren ließe ... Mein erster Fahreindruck mit diesem Rad war sehr spaßig. Verblüffend, wie harmonisch der Motor zu- und wegschaltet. Mehr, bitte!“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)